

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM GEMEINDERAT STUTTGART

An die Lokalredaktionen
der Stuttgarter Medien

Stuttgart, 18. Februar 2020

Zumeldung:

Vollste Unterstützung der Grünen Gemeinderatsfraktion für Veronika Kienzle

Die Erklärung von Veronika Kienzle, sich um das Amt der Stuttgarter Oberbürgermeisterin zu bewerben, hat die Gemeinderatsfraktion der GRÜNEN mit großer Freude und einhelliger Zustimmung aufgenommen.

„Veronika Kienzle hat unsere vollste Unterstützung“, so Andreas Winter, Fraktionsvorsitzender der Grünen. Die GRÜNEN – und viele in der Stadt – wissen, was sie an ihr haben. Mit klarer grüner Haltung, offenem Ohr, großer Diskussionsfreude und Kompromissfähigkeit hat sie in ihrer kommunalpolitischen Praxis zahlreiche Konflikte moderiert und gute Lösungen gefunden. Sie hat beispielsweise bei der Unterführung des Kernerviertels durch Stuttgart 21 gezeigt, dass sie sich für faire Verhältnisse für Anwohnerinnen und Anwohnern auch mit großen Playern anlegen kann.

Sie hat in ihrem langjährigen Kampf gegen die illegalen Zustände im Rotlichtviertel gezeigt, dass sie einen langen Atem und ein großes Herz für die Verliererinnen unserer Gesellschaft hat.

Am Beispiel der Leonhardsvorstadt führte die überzeugte Stuttgarterin vor, wie sich das lange vernachlässigte Viertel, einer der ältesten Bezirke der Stadt, aus seinem Schmuddeldasein zum Szeneviertel entwi-

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de



ckeln ließ und wie es mit IBA-Projekt und Haus für Film und Medien zum urbanen Vorzeigebezirk gestaltet werden kann.

Als Mutter ebenso wie als Leiterin des JES-Trägervereins kennt sie die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen, die in der Stadt aufwachsen. Deshalb setzt sie sich für gute Startchancen und Bildungsangebote wie die Theaterpädagogik beim Jungen Ensemble Stuttgart ein.

Gabriele Nuber-Schöllhammer, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN: „Mit ihrem langjährigen kommunalpolitischen Wirken, mit ihrer Tätigkeit als Referentin der Staatsrätin für Bürgerbeteiligung und Zivilgesellschaft, mit ihren vielfältigen Bekanntschaften und mit ihrer großen Lust am urbanen Leben ist Veronika genau die richtige, um die erste Oberbürgermeisterin zu werden, die die Landeshauptstadt je haben wird.“